

# Inhalt

<b>0. Einleitung</b> . . . . .	9
0.1 Gute Gründe – in der Innen- und der Außenperspektive . . . . .	9
0.2 Faszination und Verdacht . . . . .	13
0.3 Gründe (an)geben und Begründungen bewerten . . . . .	14
0.4 Zeugnis und Urteil . . . . .	16
0.5 Glaube, Liebe und Wahrheit . . . . .	18
0.6 Einführung in die theologische Wissenschaftslehre: Zielangabe, Vorausblick . . . . .	20
0.7 Die leitende Intuition . . . . .	23
<b>Zusammenfassende Thesen</b> . . . . .	29
<b>1. Glaubens-Wissenschaft?</b> . . . . .	33
1.1 Glauben – logisch? . . . . .	33
1.2 Glauben und Wissen . . . . .	36
1.3 Wissenschaft und Lebenspraxis . . . . .	45
1.4 Glaubenswissen als Hypothese? . . . . .	51
1.5 Glaubenswissen und andere Wissensformen . . . . .	58
1.6 Glaubenswissen und Handlungsmotive . . . . .	63
1.7 Geltungsansprüche des Glaubens im wissenschaftlichen Diskurs <b>Zusammenfassende Thesen</b> . . . . .	67 74
<b>2. Der Glaube: eine rational verantwortbare Option?</b> . . . . .	79
2.1 Rationalität und Überzeugungskraft . . . . .	79
2.2 Vor dem Gerichtshof der Vernunft . . . . .	85
2.3 Mit etwas Abstand betrachtet . . . . .	91
2.4 Leistung als Rationalitätskriterium? . . . . .	99
2.5 Diskurse über die bestmögliche Artikulation unabweisbarer Themen der menschlichen Selbstverständigung . . . . .	105
<b>Zusammenfassende Thesen</b> . . . . .	119

<b>3. Befreiende Wahrheit</b> . . . . .	123
3.1 Wahrheit und Angemessenheit . . . . .	123
3.2 Wahrheit im Ergreifen? . . . . .	127
3.3 Wahrheit und Vor-Gegebenheit – und das Hinzunehmende . .	131
3.4 Wahrheit und Würdigung . . . . .	140
3.5 Die Wahrheitsdynamik des Erkennens . . . . .	148
3.6 Im Artikulationshorizont des Glaubens . . . . .	154
3.7 Wahrheit als Adaequatio? . . . . .	159
3.8 Wahrheit in Freiheit: die menschliche Sprache . . . . .	166
3.9 Begriffe und Metaphern . . . . .	174
<b>Zusammenfassende Thesen</b> . . . . .	180
<b>4. Theologie als Hermeneutik</b> . . . . .	185
4.1 Verstehen müssen, was nicht mehr selbstverständlich ist . . . .	185
4.2 Tiefer verstehen; von innen her verstehen . . . . .	189
4.3 Die normative Gottes-Auslegung . . . . .	192
4.4 Theologisch-hermeneutische Konstellationen . . . . .	199
4.5 Sinn statt Wahrheit? . . . . .	203
4.6 Konflikt der Interpretationen . . . . .	207
4.7 Besser oder anders verstehen? . . . . .	210
4.8 Hermeneutik und Praxis . . . . .	218
<b>Zusammenfassende Thesen</b> . . . . .	227
<b>5. Theologie und »die« Wissenschaften</b> . . . . .	233
5.1 Bejahung? . . . . .	233
5.2 Zwei Wissenskulturen? . . . . .	238
5.3 Im Spannungsfeld von Erklären und Verstehen . . . . .	245
5.4 Die Leitfragen: Warum? Wohin? Wofür? . . . . .	251
5.5 Überschneidungen und »wissenschaftlicher Grenzverkehr« . .	258
5.6 Komplementarität oder Konkurrenz der Perspektiven? . . . . .	274
5.7 Bloße Möglichkeiten einer Welt- und Selbstdeutung? – Religionswissenschaft . . . . .	279
5.8 Bloße Möglichkeiten einer Welt- und Selbstdeutung? – Philologie . . . . .	289
5.9 Erkenntnis des Wirklichen: Geschichte »und mehr« . . . . .	296
<b>Zusammenfassende Thesen</b> . . . . .	306

<b>6. Glauben und Erkennen</b> . . . . .	<b>313</b>
6.1 Desillusionierung? . . . . .	313
6.2 Theologische Erkenntnis aus der Vertrautheit mit dem Gegebenen, theologische Orte . . . . .	321
6.3 Vertrautheit und Zweifel: die doppelte Herausforderung des Erkennens . . . . .	327
6.4 Das Wissen des Glaubens um sich selbst . . . . .	335
6.5 Gottvertrautheit, Selbstvertrautheit . . . . .	343
6.6 Die Logik der Liebe: in Gott realisiert, vom Menschen nachvollzogen . . . . .	353
6.7 Narzisstische Illusion? . . . . .	358
<b>Zusammenfassende Thesen</b> . . . . .	<b>364</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>369</b>
<b>Personenverzeichnis</b> . . . . .	<b>381</b>